

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2015****Ausgegeben am 3. August 2015****Teil I**

---

**89. Bundesgesetz:      Änderung des Marktordnungsgesetzes 2007 – MOG 2007**  
**(NR: GP XXV RV 680 AB 765 S. 85. BR: 9408 AB 9437 S. 844.)**

---

### **89. Bundesgesetz, mit dem das Marktordnungsgesetz 2007 – MOG 2007 geändert wird**

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Marktordnungsgesetz 2007 – MOG 2007, BGBl I Nr. 55/2007, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 47/2014, wird wie folgt geändert:

*1. In § 8a Abs. 5 wird die Wortfolge „gemäß Art. 26 Abs. 6 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013“ durch die Wortfolge „gemäß Art. 26 Abs. 6 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013“ ersetzt.*

*2. Nach § 19 Abs. 7 werden folgende Abs. 7a und 7b eingefügt:*

*„(7a) Erwachsen dem Bundesverwaltungsgericht bei einer Amtshandlung Barauslagen, so hat dafür der Beschwerdeführer aufzukommen. § 76 AVG ist sinngemäß anzuwenden.*

*(7b) Das Bundesverwaltungsgericht kann das zur Feststellung des maßgebenden Sachverhaltes erforderliche Ermittlungsverfahren durch eine von ihm zu bestimmende, sachlich in Betracht kommende Behörde durchführen oder ergänzen lassen.“*

**Fischer**

**Faymann**